

Eine Nonne auf besonderer Mission

Catherine Bell hat während ihrer Kindheit niemals Liebe erfahren und muss damit kämpfen, anders zu sein als all die anderen. Als kleines Mädchen konnte sie die Gedanken der Menschen lesen und hat so das Leben von Ben Hawlett gerettet. Inzwischen sind viele Jahre vergangen und Catherine ist zu einer starken Frau herangewachsen, die sich nicht ihren Mund verbieten lässt und in aller Öffentlichkeit Kritik an der Katholischen Kirche übt - obwohl sie ihrem Orden und der Bibel im Grunde ihres Herzens treu ergeben ist. Auch aus diesem Grunde zögert sie keine Sekunde, als der Papst höchstpersönlich ihre Hilfe braucht. Eine Mordserie erschüttert Rom und kann einzig von Catherine und ihrem Jugendfreund Ben noch gestoppt werden.

Ben ist von Kardinal Cibani damit beauftragt worden, die genauen Todesumstände der drei Opfer zu untersuchen. Ben macht sich mit Feuereifer an die Arbeit und erlebt kurz darauf einen großen Schock: Pater Darius, der ihm einst neue Hoffnung und Kraft geschenkt hat, ist in die Fänge des gemeingefährlichen Killers geraten und musste mit seinem Leben bezahlen. Auch Catherine kann es nicht fassen, dass Darius von ihr gegangen sein will, und sinnt nun auf Rache. Wie sie verfiel auch er über eine außergewöhnliche Gabe, die ihn zu einem Außenseiter machte. Es gibt nur wenige, die davon wissen - unter anderem Kardinal Benelli, der sich gewiss ist, dass Catherine die letzte Hoffnung für den Heiligen Vater ist.

Die Suche nach dem Mörder bringt Catherine und Ben auf die Spur eines uralten Geheimnisses, wem die Kirche ihr 2000-jähriges Jubiläum verdankt. Als Ben die Wohnungen der Opfer durchsucht, stößt er auf Bibeln, die an verschiedenen Textstellen markiert sind. Es handelt sich dabei um Ausschnitte aus der Apostelgeschichte, die schier Unglaubliches erzählt. Wenn die darin enthaltene Wahrheit jemals ans Tageslicht kommen sollte, dann würde das das Aus für den Katholischen Glauben bedeuten. Und der Papst würde all seiner Macht beraubt werden. Catherine muss all ihre Kraft aufbieten, um dem Mörder Einhalt zu gebieten und das Fortbestehen der Kirche zu sichern - und überschützt sich dabei maßlos ...

Wenn in Deutschland ein Autor dem US-Amerikaner Dan Brown den Rang als Meister des Mysterthrillers ablaufen kann, dann definitiv und ohne jeden Zweifel Alex Thomas. Im April 2011 erschien im Blanvalet Verlag "Lux Domini" und sorgte für große Aufregung bei der Leserschaft. Aber auch die günstigere Taschenbuchausgabe dieses Debüts löst schiere Begeisterung aus, denn die Story ist an Spannung kaum zu überbieten und fesselt den Leser bis zur letzten Seite. Bei der Lektüre gerät man bisweilen in Atemnot und erleidet mehr als einmal einen Beinahe-Herzinfarkt. Auch hartgesottene Männer haben hier mit Schweißausbrüchen zu kämpfen, denn hier erlebt man Nervenkitzel in geballter Form. So wünscht man sich packende Unterhaltung am liebsten immer.

Alex Thomas - das deutsche Autorenpaar steht für herausragende Thriller, die selbst Dan Brown nicht besser schreiben könnte. "Lux Domini" gehört zu den besten Debüts der letzten Jahre und ist ein brillanter Roman, der Gänsehaut am ganzen Körper hervorruft. Von diesem Vergnügen geht eine immense Suchtgefahr aus. Also Vorsicht bei der Lektüre!

Susann Fleischer 21.01.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info